



PRESSE INFORMATION

**Geschäftsführerin
Annette Steller**

Zollstraße 4

40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 8 99 31 67

FAX: 0211 / 13 28 97

e-Mail: annette.steller@stadt.duesseldorf.de

www.spd-duesseldorf.de

Düsseldorf, den 25.02.2005

Beim Lärmschutz bleibt es weiter nur bei Prioritätenfeststellung

Seit Jahren werden jährlich neue Prioritätenlisten für notwendigen Lärmschutz im Stadtgebiet erstellt. Die neueste Liste, incl. der vom Umweltamt vorgeschlagenen Maßnahmen, lag am 24.02. im Ausschuss für Umweltschutz vor. Doch, wie immer, wird es nur bei Papier bleiben, das bekanntlich geduldig ist.

Seit Jahren verhindern die Mehrheitsfraktionen, dass für entsprechende Maßnahmen Geld im städt. Haushalt bereit gestellt wird. Stattdessen wird die Verantwortung auf Bund und Land geschoben. Davon haben die betroffenen Bürger gar nichts.

Es ist allgemein bekannt, dass Lärm beträchtliche Auswirkungen auf die Gesundheit hat. Das scheint die Damen und Herren von CDU und FDP aber nicht zu beeindrucken.

Jetzt ist die CDU sogar gegen Tempo 30 nachts an Hauptverkehrsstraßen. Ratsherr Rüdiger Gutt meinte gestern im Umweltausschuss, dass Autos mit Tempo 30 mehr Lärm verursachen (da sie im 1. Gang hochtourig gefahren werden) als bei normaler Geschwindigkeit.

Da stellt sich die Frage, wo haben Sie das Auto fahren gelernt, Herr Gutt? Unsere Empfehlung: Kaufen Sie sich ein Auto mit Automatikgetriebe. Das schaltet automatisch im optimalen Drehzahlbereich und verhindert so unnötige Motorengeräusche.